

## **Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft – AbL**

Landesverband Niedersachsen/Bremen e.V. – Pressesprecher:

Eckehard Niemann, Varendorfer Str. 24, 29553 Bienenbüttel

0151-11201634 – [eckehard.niemann@freenet.de](mailto:eckehard.niemann@freenet.de)

Telefonkontakt Ottmar Ilchmann: 0176-45000760

### **Pressemitteilung**

#### **Bauern solidarisieren sich mit Streiks der Molkereibeschäftigten**

Anlässlich der Warnstreiks der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) an zahlreichen Standorten des Molkereikonzerns „Deutsches Milchkontor“ (DMK) hat der Landesverband Niedersachsen/Bremen der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) eine Solidaritätsadresse an den NGG-Bundesvorstand und weitere Gliederungen der NGG geschickt. Die AbL erinnerte daran, dass der Bundesverband Deutscher Milchviehhalter (BDM) vor einigen Jahren selbst einen bundesweiten Milchstreik für faire Milcherzeugerpreise organisiert und dabei wichtige Solidarität aus Reihen von NGG und von Molkerei-Betriebsräten erfahren habe. „Es geht um faire Bezahlung von Milch und Arbeit“, so der AbL-Landesvorsitzende und Milchbauer Ottmar Ilchmann, „und es geht um eine gemeinsame Strategie, die die dafür notwendigen Rahmenbedingungen für Beschäftigte und Milchbauern nachhaltig sichert.“ Abzulehnen sei eine neoliberale Milchpolitik von Großmolkerei-Managern, die auf riskante und langfristig nicht kostendeckende Massen-Exporte in Drittländer setze und bereit sei, hiesige bewährte soziale und ökologische Qualitäts-Standards einer inakzeptablen Freihandelsideologie zu opfern.

1.230 Zeichen – 31.03.2015

## **Gewerkschaft Nahrung Genuss Gaststätten - NGG**

### **Molkereikonzern: Warnstreiks beim Branchenriesen**

#### **DMK-Beschäftigte fordern angemessene Lohnerhöhung**

Wie hier in Georgsmarienhütte (Niedersachsen) am 31. März treten dieser Tage an vielen DMK-Standorten Beschäftigten in den Warnstreik.



**01.04.2015**

Um ihrer Forderung nach einer fairen Lohnerhöhung Nachdruck zu verleihen, sind die Beschäftigten des Deutschen Milchkontors (DMK) an vielen Standorten für mehrere Stunden in den Warnstreik getreten - weitere Arbeitskämpfmaßnahmen sollen folgen. Auch die zweite Verhandlungsrunde zwischen der Gewerkschaft NGG und dem DMK - Deutschlands größtem Molkereiunternehmen - war Mitte März ohne Ergebnis verhandelt worden.

Die Forderung der Beschäftigten nach einer Lohnerhöhung von 5,5 Prozent, steigenden Ausbildungsvergütungen und einer Übernahmegarantie nach erfolgreicher Ausbildung hat die Arbeitgeberseite mit dem Angebot einer 2,1 prozentigen Lohnsteigerung beantwortet: Das ist, angesichts immer weiter steigender Anforderungen an die Belegschaft und des wirtschaftlichen Erfolgs des Unternehmens, deutlich zu wenig, finden die Beschäftigten. Mit einer "Warnstreikwelle" zu unterschiedlichen Zeiten und DMK-Standorten wollen sie deshalb den Druck erhöhen.

Die dritte Tarifverhandlung findet am 15. April in Zeven (Niedersachsen) statt.

## **Warnstreiks beim DMK**



**Warnstreik beim DMK in Hohenwestedt am 31. März 2015.**

Bild 1 von 4

[PreviousNext](#)

- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)